

Wer ist der Beste? Im himmlischen Musikzimmer ziehen die Klassik-Heroen übereinander her: Mozart wird Häppchen-Musik attestiert, Wagners bombastischer „Ring“ als Geiselnahme des Publikums geschmäht oder aber die missgünstigen Kollegen lästern über Brahms' Schreibblockade. Hans-Helmut Götte lässt die alten Meister aber auch über die Jetzt-Zeit staunen: Was erlebt Verdi auf einer „Aida“-Kreuzfahrt, wie erträgt Bizet den Stau am Carmener Kreuz und warum ruft Johann Pachelbel immer wieder: „Das ist von mir!“, wenn er Pop-Songs hört?

An anderer Stelle wird endlich aufgedeckt, wie viel eitler Streit in einem Chor auch hinter einer musikalischen Klangfläche reiner Schönheit toben kann. Die hochnäsige Sopranistin, die die anderen Stimmlagen als bloße Begleitung verachtet, während sich die Tenöre als Hauptattraktion und die Bässe als das Fundament des Klangkörpers wännen. Und die verkiffene Kritikerin in der 2. Reihe wittert hinter perfekter Harmonie nur „exzessives Proben ohne befreiende Patzer“.

Es sind 9 kleine Geschichten und einige Limericks satirischer Tonalität, die dem Musikgenuss eine weitere Farbe hinzufügen.



Herr Dur und Frau Moll

Lustige musikalische Geschichten

Hans-Helmut Götte

Hans-Helmut Götte

Herr Dur und Frau Moll

Lustige musikalische Geschichten

